

Empfehlungen für das Auslandssemester der Fakultät EI

Soll ich ein Semester im Ausland studieren?	Unbedingt! Ein Semester im Ausland vermittelt nicht nur interessante fachliche Kompetenzen, sondern vertieft auch die Sprachkenntnisse und ermöglicht das Kennenlernen einer anderen Kultur. Viele Unternehmen schätzen Absolventen mit Auslandserfahrung, haben diese doch bei Planung und Durchführung eines Auslandsaufenthalts Neugier, Eigeninitiative und Durchhaltevermögen unter Beweis gestellt.
Wann soll ich mit der Planung beginnen?	So früh wie möglich! 1-1,5 Jahre Vorlauf sollte man mindestens einplanen, um alle Fragen nach Studienplatzverfügbarkeit, möglicher Anerkennung von Lehrveranstaltungen usw. mit der Hochschule Ingolstadt und der Partnerhochschule abstimmen zu können.
Welches Semester eignet sich für ein Studium an der Partnerhochschule?	Diese Frage kann man nicht schematisch beantworten, da z.B. die Lage des Praxissemesters innerhalb der Studiengänge je nach gewähltem Schwerpunkt unterschiedlich sein kann. Grundsätzlich sollte man die Grundlagen- und Orientierungsprüfung bestanden haben. Daraus ergibt sich, dass vom 3. Semester aufwärts ein Auslandsaufenthalt möglich und sinnvoll ist. Am besten lässt man sich vom eigenen Interesse am Lehrangebot der Partnerhochschule leiten (dies kann im Sommer anders sein als im Winter) und plant den Auslandsaufenthalt entsprechend. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit den Dozenten des Studiengangs und dem Auslandsbeauftragten der Fakultät, um die Anerkennbarkeit der interessierenden Fächer zu prüfen. Daraus lässt sich dann ein individuelles Lernprogramm zusammenstellen, das im „Learning Agreement“ festgehalten wird.

Weitere Informationen bei Annika Wust (annika.wust@haw-ingolstadt.de), Tel.: 0841 9348 774, Raum Z454 oder dem Fachbereichsleiter für die Fakultät EI Professor Ulrich Schmidt (Ulrich.Schmidt@haw-ingolstadt.de)